

Stellungnahme zu TOP 8, Anfrage Ausschussmitglied Herr Drüll

Durchführende und verantwortliche Firma für den in Rede stehenden Schwertransport war die Viktor Baumann GmbH & Co. KG mit Firmensitz in Bornheim. Die hierfür erforderliche Erlaubnis wurde durch die für das Unternehmen zuständige Straßenverkehrsbehörde, in diesem Fall durch die Bundesstadt Bonn, erteilt.

Im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Erlaubnisverfahrens wurden u.a. Straßen NRW, der Rhein-Kreis Neuss, die Kreispolizeibehörde sowie in Unteranhörung, die Stadt Korschenbroich angehört. Alle am Verfahren Beteiligte stimmten dem Transport zu (die Stadt Korschenbroich am 09.04.2015), der dann in der Nacht des 31.05. sowie 01.06.2015 durchgeführt wurde.

Die Anordnung der für den Schwertransport erforderlichen verkehrslenkenden Maßnahmen (Vollsperrung der L381 und Umleitungen) sowie die Erteilung der Sondernutzungserlaubnis erfolgten durch die Stadt Korschenbroich am 13.05.2015.

Da der Schwertransport am Schützenfestsonntag stattfand, wurde vorab der Präsident der St. Sebastianus-Bruderschaft Kleinenbroich, Herr Heimanns, durch die Stadt Korschenbroich informiert und mit ihm eine einvernehmliche Lösung gefunden.

Ebenfalls wurde seitens der Stadt Korschenbroich eine Pressemitteilung herausgegeben (siehe Anlage).